

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 4

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

derung zum Vizedirektor. Weiter ist Oberingenieur *Hermann Hinnen*, Chef des Konstruktionsbüros Lokomotiven, nach 37jähriger Tätigkeit ebenfalls auf Jahresende in den Ruhestand getreten. Als Nachfolger wurde dipl. Ing. *Erich Fromm* unter Erteilung der Kollektivprokura ernannt. DK 92

Architekt und Ingenieur. Der Verfasser dieses in der SBZ 1970, H. 2, S. 25—28 erschienenen Beitrages bittet uns um Berichtigung eines der Redaktion unterlaufenen Fehlers. Heinz Hossdorf ist Bauingenieur und nicht, wie dort gemeldet, Architekt und Ingenieur. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

DK 72.007.2 : 624.007.2

Nekrologie

† **Karl Egender** ist auf S. 52 von H. 3 dieses Jahrgangs irrtümlich als diplomierter Architekt bezeichnet worden. Er selber hätte diesen Titel wohl lächelnd abgelehnt mit der Begründung, er habe kein Diplom nötig, denn er sei ein Kerl. Wenigstens hat er vor bald 40 Jahren ein irrtümliches C in seinem Vornamen zurückgewiesen mit der Begründung, er schreibe sich mit K, denn er sei ein Kerl. Als solchen behalten wir ihn auch in lieber Erinnerung.

W. J.

† **Michel Protopapas**, El.-Ing., SIA, geboren 1936, in Athen, ist im September 1969 gestorben.

† **Max Schucan**, dipl. Arch., SIA, GEP, vom Zuoz GR, geboren am 19. Februar 1885, Eidg. Polytechnikum 1903 bis 1907, von 1953 bis zum Übertritt in den Ruhestand Teilhaber des Architekturbüros Schucan & Ziegler in Zürich, ist am 16. Dez. 1969 durch den Tod von den Altersbeschwerden erlöst worden.

Buchbesprechungen

Brückengeländer und Brückenbauwerk. Von Arch. *F. Fischl*, Verlag W. Ernst, Berlin/München, 1968, aus der Reihe «Bauingenieur-Praxis», Heft 42. Broschüre im Format A5, 110 S., reich illustriert mit Photos, Skizzen und Masszeichnungen, mit Literaturnachweis und Stichwortverzeichnis. DM 20.—.

Mit seltener Sorgfalt ist hier ein kleines technisches Problem angegriffen, das am Rande unserer raschen Strassenbauentwicklung liegt: das Brückengeländer. Sollte es vom Architekten entworfen werden? Warum nicht vom gestaltenden Ingenieur? Warum dieser Zwiespalt am letzten Detail (— das allerdings verhindert, dass man runterfällt!)? Wo soll man die Beleuchtung anbringen? usw.

Fischl (Prag, jetzt Aarau) kommt aus der Schule des sorgfältigen Details, der Vermenschlichung, der Ruhe. Bei uns geht alles schnell: schon bald sind wir mit allen unseren Autobahnen über alle Alpen. Dort stellt sich das Problem des Geländers ständig. Wer entwirft da im Detail? Gibt es gute Teams von Bauingenieuren, Architekten und Landschaftsgestaltern, die aus dem Dreiklang der Brücken-aufgabe Ökonomie — Sicherheit — Harmonie eine Symphonie machen?

Prof. *Pierre Zoelly*

Eine Frage an den Herausgeber der Schriftenreihe «Bauingenieur-Praxis»: Muss denn eine Publikation technischen (und im vorliegenden Falle auch formalen) Inhaltes derart antiquiert, kleingekästelt und lieblos aufgezäumt werden? Hässlichkeit verkauft sich schlecht, mag der Inhalt noch so wertvoll sein.

G. R.

Neuerscheinungen

VSE, Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke. Geschäftsbericht. Bericht des Vorstandes über das 73. Geschäftsjahr 1968. Zürich 1969.

Institut Battelle. Centre de Recherche de Genève. Activités de l'Institut en 1968. 19 p. Genève 1969.

Elektro-Watt. Elektrische und industrielle Unternehmungen AG. 74. Geschäftsbericht 1968/69. 42 S. Zürich 1969, Elektro-Watt.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 1, 1970

Seite

Cinquanteenaire de la SA L'Energie de l'Ouest Suisse	1
Avant-propos, par E. Manfrini	1
Le rôle d'un centre d'exploitation et de gestion dans un réseau électrique de production et de transport, par A. Colomb et J.-M. Kaelin	1
Le «marché commun» européen de l'électricité, par J. Reumondeulaz	6
A nos lecteurs	11
Nuclex 69	11
La protection des constructions métalliques contre le feu	12
Carnet des concours, Information SIA, Les congrès, Bibliographie	13

Wettbewerbe

Alterssiedlung in Adliswil (SBZ 1969, H. 29, S. 571). Unter 17 Projekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Preis (6500 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
F. Scherer und R. Noser, Zürich; Mitarbeiter E. Oencü
 2. Preis (5500 Fr.) Armin M. Etter und Jan Gundlach, Zürich
 3. Preis (5000 Fr.) Hertig u. Hertig u. Schoch, Zürich
 4. Preis (3500 Fr.) Karl Pfister, Küsnacht
 5. Preis (3000 Fr.) Bruno Späti, Adliswil
 6. Preis (2500 Fr.) E. O. Fischer, Adliswil, in Firma Wilhelm Fischer u. E. O. Fischer, Zürich
- Ankauf (1000 Fr.) Marti u. Kast, Zürich; Mitarbeiter A. Placko
Ankauf (1000 Fr.) Schwarzenbach u. Maurer, Zürich; Mitarbeiter R. Walder, A. Terazzi
Ankauf (1000 Fr.) René Naef, Zürich; Mitarbeiter Paul Unseld, Walter Richard, Gartenarchitekt
Ankauf (1000 Fr.) H. Müller u. P. Nietlispach, Zürich
Ankauf (1000 Fr.) Eugen Morell, Adliswil
Ankauf (1000 Fr.) R. Merkli, Adliswil; Mitarbeiter R. Wüst
Die Ausstellung ist bereits vorbei.

Mittelschule und Volksschule Hochdorf LU. In einem beschränkten Wettbewerb für die Mittelschule und die Volksschule auf dem Sagenbach-Areal wurden zehn Projekte beurteilt:

1. Preis (Fr. 3500.— mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Walter Rüssli, Luzern; Mitarbeiter Hugo Flory
 2. Preis (Fr. 2500.—) Bert Allemann, Hochdorf/Zürich
 3. Preis (Fr. 1200.—) Otto Schärli, Luzern
 4. Preis (Fr. 1100.—) Josef Marbach, Hochdorf
- Ankauf (Fr. 700.—) A. Boyer, Luzern
Ausserdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von 1500 Fr.

Im Preisgericht wirkten als Architekten mit: Hermann Frey, Olten, Oskar Bitterli, Zürich, Kantonsbaumeister Beat von Segesser, Luzern. Ersatzfachrichter war Ing. Emil Schubiger, Zürich. Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Bezirksschulanlage Kaiserstuhl. In einem Wettbewerb auf Einladung unter sieben Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid:

1. Rang (Zusatzpreis 2400 Fr.) Robert Frei und A. Zimmermann, Turgi; Mitarbeiter R. Ziltener
2. Rang (Zusatzpreis 2200 Fr.) Marc Funk u. H. U. Fuhrmann, Baden; Mitarbeiter M. Steiger

Das Preisgericht mit den Architekten R. Lienhard, Kantonsbaumeister, Aarau, E. Hitz, Baden und F. Waldmeier, Aarau (Ersatzrichter) empfiehlt die beiden prämierten Projekte überarbeiten zu lassen. Die feste Entschädigung der Teilnehmer betrug je 1200 Fr.

Gemeindeverwaltung mit Feuerwehrlokal und Bauamtsgazin in Untersiggenthal. Drei Projektaufträge wurden wie folgt entschieden:

1. Rang (mit Antrag zur Weiterbearbeitung: Carl Froelich, Brugg
2. Rang (Zusatzpreis 4000 Fr.) Robert Frei, A. Zimmermann, Turgi; Mitarbeiter R. Ziltener
3. Rang (Zusatzpreis 2000 Fr.) Erwin Wullschleger, Untersiggenthal

Ankündigungen

32. Hochfrequenztagung des SEV, Lausanne

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) veranstaltet seine 32. Hochfrequenztagung am 29. Januar 1970 in der Aula der ETH Lausanne, 33, avenue de Cour, Lausanne. Sie steht unter dem Titel «Funkverbindungen und Störungen». Beginn 10.20 h.

Programm: *F. de Coulon*, ing. dipl., chargé de cours, EPUL, Lausanne: «Aspects théoriques de la détection de signaux en présence de perturbations aléatoires». *E. Wey*, Abt. Forschung und Versuche, Generaldirektion der PTT-Betriebe, Bern: «Der einseitige, selektive Funkruf». *Dr. sc. techn. M. Dick*, Konsulent der techn. Direktion, AG Brown, Boveri & Cie., Baden: «Probleme der Trapezmodulation». *F. Farner*, dipl. Ing., Albiswerk Zürich AG, Zürich: «Störsignale in Radargeräten und Methoden zu ihrer Unterdrückung». *H. Steinmann*, dipl. Ing., Abt. für Übermittlungstruppen EMD, Bern: «Adressorganisierte Übertragungsverfahren für mobile Funksysteme». *B. Delaloye*, ing. dipl., Radio- und Fernsehabteilung, Generaldirektion der PTT-Betriebe, Bern: «Problèmes en relation avec le choix d'un emplacement pour une station terrienne de télécommunication par satellites».

Ein gemeinsames Mittagessen findet statt im Restaurant Bleu-Léman, St-Sulpice; Preis ohne Getränke und Bedienung 13 Fr.

Anmeldung *umgehend* an das Sekretariat des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.

Course "Advances in Solvent Extraction Technology", Bradford

The University of Bradford, in collaboration with the Institution of Chemical Engineers, is sponsoring a one week short course covering those aspects of the technology of solvent extraction in which substantial advances have been made during the last decade. The emphasis will be on problems of industrial importance and the lectures will be given by a team of experts drawn from both industry and the universities. The course will be fully residential and will be held at the University of Bradford, England, from April 13th to 17th, 1970. An application form and leaflet giving full details of the programme may be obtained from the Course Director, Dr. C. Hanson, Postgraduate School of Chemical Engineering, University of Bradford, Bradford, 7, England.

Expertenbericht über Beurteilung und Minderung von Arbeitslärm

Zunehmender Strassen- und Luftverkehr, aber auch vielfältige Erfahrungen am Arbeitsplatz haben dazu beigetragen, dass Fragen der Lärminderung heute allgemeines Interesse finden. Man ist lärmbewusster geworden, leider kommen aber beim Thema Lärm oft Emotionen ins Spiel, die den notwendigen, klaren Blick trüben. Unter Mitarbeit von Wissenschaft, Behörden und Industrie bemüht sich seit 1965 die VDI-Kommission Lärminderung des Vereins Deutscher Ingenieure Lösungsvorschläge auf dem zivilisationsbedingt immer wichtiger werdenden Gebiet der Geräuschbelästigung zu erarbeiten. Gemeinsam mit dem Deutschen Arbeitsring für Lärmekämpfung (DAL) hat die VDI-Kommission Lärminderung deshalb im Herbst letzten Jahres eine erste Tagung in Essen veranstaltet, auf der elf Referate gehalten wurden, die in gedruckter Form soeben als VDI-Bericht Nr. 134 erschienen sind.

Im Mittelpunkt des Berichtes steht die Neuauflage der VDI-Richtlinie 2058, die als Entwurf im August 1968 vorgelegt wurde. In dieser Grundsatz-Richtlinie werden für die Praxis Kriterien zur Beurteilung von Lärmeinwirkungen gegeben. Weitere VDI-Richtlinien enthalten konkrete Hinweise auf Mög-

lichkeiten der Lärminderung. In ihnen werden nach dem neuesten Stand der Technik Empfehlungen für die Praxis gegeben.

Eingehend werden in diesem Bericht die Kriterien für die Beurteilung der verschiedenen Geräuscharten untersucht. Dabei wird unterschieden zwischen Dauergeräuschen, Geräuschen mit schwankendem Pegel und impulsähnlichen Geräuschen. Außerdem wird die Zuordnung von Gebietseinteilung und Immissionsrichtwerten eingehend behandelt. Es folgen Beispiele praktischer Massnahmen zur Lärminderung bei Baumaschinen und im Baubetrieb. Es wird gezeigt, dass der Geräuschpegel bei älteren Baumaschinen durch Einbau zusätzlicher Schalldämpfer, Schliessen aller nicht erforderlichen Öffnungen und Antidröhnenbelag für die Blechflächen erheblich gesenkt werden kann. Auch bei der Blechbearbeitung mit Pressen sind schallmindernde Massnahmen mit Erfolg angewandt worden. Grundlegend untersucht werden in der Veröffentlichung ferner die Gesichtspunkte für Auslegung und Anwendung schalldämmender Kapseln. Abgerundet wird der Bericht durch Hinweise auf Ergebnisse der medizinischen Lärmforschung und auf rechtliche Fragen der Lärmekämpfung.

Der VDI-Bericht Nr. 134 ist zu beziehen durch den VDI-Verlag GmbH, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139, zum Preis von 31,50 DM.

Vortragskalender

Montag, 26. Jan. Seminar über Technische Physik an der ETH. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Hönggerberg. Dr. T. Celio, Gretag AG, Regensdorf: «Farbmehr im graphischen Gewerbe».

Montag, 26. Jan. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Zunfthaus zum Rüden. Diskussion «en famille» über Standort und Zukunft der TGZ: Zielsetzungen, Tätigkeitsform, Jubiläum, Sekretariat, Verzeichnis der Talente usw.

Mittwoch, 28. Jan. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften mit SVMT. 16.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Dr. K. Orths, Institut für Giessereitechnik, Düsseldorf: «Wärmebildung bei den Eisen-Kohlenstoff-Legierungen».

Mittwoch, 28. Jan. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmidten, Marktgasse 20. Dr. sc. techn. G. Lombardi, Locarno: «Zur Projektierung des Gotthardtunnels».

Mittwoch, 28. Jan. SIA Sektion Bern mit der Naturforschenden Gesellschaft. 20.15 h im Mineralogischen Institut der Universität Bern. Dr. R. V. Blau, Bern: «Grundlagen für die Planung der Trinkwasserversorgung im Kanton Bern».

Donnerstag, 29. Jan. Kolloquium des Lateinamerikanischen Institutes an der Hochschule St. Gallen über die heutige Wirtschaftspolitik der lateinamerikanischen Länder. 16.15 h im Hörsaal 201 der Hochschule St. Gallen. Roberto Soto Prieto, Volkswirtschaftler und Diplomat, Kolumbianische Botschaft, Bern: «Kolumbien» (in deutscher Sprache).

Freitag, 30. Jan. Schweiz. Vereinigung für Flugwissenschaften. 17 h im Auditorium III des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Brian Rowe, General Manager CF 6 Development, General Electric: «The design and development of the CF 6 by-pass-engine for use on DC 10 aircraft».

Samstag, 31. Jan. Antrittsvorlesung an der ETH Zürich. 11.10 h im Hörsaal III des Hauptgebäudes, Leonhardstrasse 33. Prof. Dr. P. Pino: «The present state of the stereospecific polymerization».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet
Redaktion: W. Jegher, A. Osterdag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich